



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 391

Donnerstag, 12. Oktober 2017

17. Jahrgang

Beide Hasseler Kindertagesstätten benötigen neue Plätze



Schon seit Jahren gibt es lange Wartezeiten für die beiden Hasseler Kindertagesstätten. Unsere Aufnahme ist 2011 bei der Eröffnung der neuen Krippe „Sonnenblume“ entstanden.

Foto: D. Wirth

HASSEL, 26.09.2017 . Die CDU-Ortsratsfraktion hatte in der letzten Ortsratssitzung beantragt, das Thema Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen durch Um- bzw. Neubau der beiden Kindertagesstätten auf die Tagesordnung zu setzen. Ziel der Beratungen war, eine Information über den aktuellen Sachstand der Bauplanungen und eine Übersicht über die Fehlplätze im kommenden Jahr zu erhalten.

Die evangelische Kita „Sonnenblume“ baut um und will u. a. zehn neue, dringend benötigte Krippenplätze schaffen. Das Genehmigungsverfahren ist abgeschlossen, jedoch reicht der vom Land genehmigte

Zuschussbetrag nicht aus. Die evangelische Kirchengemeinde stellt in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur einen neuen Antrag auf Bezuschussung auf der Basis einer neuen Ausschreibung. So hofft man, dass endlich in 2018 mit dem Umbau begonnen werden kann.

Auch die Kita Herz Jesu Hassel muss noch, so Dieter Janz, 145.000 Euro aus Eigenmitteln aufbringen, bevor mit dem Neubau der Kita, der für vier Gruppen ausgelegt ist und eine zusätzliche Erweiterung um zehn Krippenplätze umfasst, begonnen werden kann. Nicht verstehen kann der Ortsrat, wa-

rum ein Aufzug nicht vom Ministerium genehmigt wurde. Hintergrund ist, dass wegen der zehn neu zu schaffenden, zusätzlichen Krippenplätzen der Bauplatz nicht ausreicht und daher zweistöckig gebaut werden muss. In der Kita Herz Jesu gibt es zwei Kinder mit Handicap (Rollstuhl), die ohne Aufzug vom ersten Stock (Gruppenraum) zum Essensraum (Erdgeschoss) bei Wind und Wetter übers Freie gebracht werden müssen. „Wer Inklusion will, muss auch Inklusion ermöglichen und dafür auch die erforderlichen Mittel bereitstellen“, so Ortsvorsteher Markus Hauck.

Nach Informationen der beiden Kindergärten sind in 2018 nach den derzeit vorliegenden Anmeldungen bereits 20 Fehlplätze im Krippenbereich und sieben fehlende Plätze im Kita-Bereich zu erwarten. Nach Auffassung von Michael Rinck, Vorsitzender der CDU-Ortsratsfraktion, wird sich die Situation für die betroffenen Eltern aufgrund der Verzögerungen im Baubeginn bei beiden Kindergarteneinrichtungen bis 2019 nicht verbessern. Daher forderte der Ortsrat auf Beschlussantrag der CDU-Ortsratsfraktion, dass die zuständigen Behörden die anstehenden Prüf- und Genehmigungsverfahren mit höchster Priorität bearbeiten und dass das zuständige Ministerium eine Genehmigung der Kostenübernahme für den für die Betreuung behinderter Kinder erforderlichen Fahrstuhl im Kindergarten Herz Jesu aussprechen sollte. Es war im Ortsrat einhellige Meinung, dass der Bedarf für Kinderbetreuungsangebote kurzfristig befriedigt werden muss, eine längerfristige Verzögerung kann den betroffenen Eltern nicht zugemutet werden. Dieser Antrag wurde von allen Ortsratsmitgliedern einstimmig unterstützt.

- cst -

Weitere Meldungen aus dem Ortsrat

Weihnachtsmarkt wieder auf dem Marktplatz

HASSEL, 26.09.2017. Lange diskutierte der Ortsrat in seiner letzten Sitzung über den Standort für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Seit langem favorisiert die SPD-Ortsratsfraktion den alten Veranstaltungsort auf dem Marktplatz um den Weihnachtsbaum. „Auf dem Marktplatz gibt es mehr Platz, so dass wieder mehr Vereine teilnehmen können und eine Bühne für Musikdarbietungen und einen Empfang des Nikolauses aufgebaut werden kann. Auch ist das weihnachtliche Flair schöner.“, so die SPD-Fraktion. Ein weiterer Punkt für die Verlagerung war, dass die Dorfmitte nicht mehr tagelang für den Durchgangsverkehr gesperrt werden muss. Auch das Argument einer „Abhängung“ der Veranstaltungsteilnehmer im Rathaus wurde breit diskutiert. Eine Mehrheit des Ortsrates sprach sich dafür aus, dass man den Weihnachtsmarktbesuchern den kurzen Fussweg vom Marktplatz zum Rathaus zumuten kann. So wurde der SPD-Antrag auch mit einer Mehrheit von 8 Stimmen, bei zwei Ablehnungen und einer Enthaltung angenommen.

- wir -



Nach 5 Jahren immer noch keine Entscheidung des Bauamtes

HASSEL, 26.09.2017. Seit fünf Jahren wird im Ortsrat, mit der Bauverwaltung und zwischen den beteiligten Vereinen über die Installation einer Beleuchtungsanlage für die Bühne der alten Turnhalle diskutiert. Bereits vor mehreren Jahren hat sich der Ortsrat mehrheitlich für die Installation ausgesprochen. Doch die umsetzende Bauverwaltung blockt immer mit dem Argument der Arbeitsüberlastung ab. Die Stadtverwaltung nimmt dazu lapidar wie folgt Stellung: „Die Ausschreibungen sind noch nicht erfolgt, da andere Projekte in der Priorität nach vorne gerückt sind. Eine Bearbeitung ist zurzeit nicht möglich. Auch bei einer Fremdvergabe der erforderlichen Ingenieurleistung würden Mitarbeiter der Abteilung 65 mit eingebunden werden müssen, ebenso bei der späteren Baubegleitung. Aus Kapazitätsgründen und Auslastungsgründen ist dies jedoch zur Zeit nicht möglich.“ Als Auslastungsgrund wird hier u. a. seit langem die Flüchtlingssituation angeführt. Diese Argumente waren für Ortsrat und das Publikum nicht nachvollziehbar. Es wurde deshalb der Beschluss gefasst, dass die Bauverwaltung endlich den Beschluss umsetzt. Dazu soll nochmals eine Ortsbegehung zur genauen Abstimmung des Antrages durchgeführt werden. Haushaltsmittel stehen seit Jahren für die Maßnahme bereit.

Unter der derzeitigen Beleuchtungssituation können keine Theaterveranstaltungen und andere Darbietungen mehr durchgeführt werden. Denn wer will schon unter „einer 100 Watt Birne“ auftreten.

- wir -

Notrufe

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |
| Notarzt/Rettungsleitstelle | 112 |
| Kreiskrankenhaus St. Ingbert | 06894/108-0 |
| Gift-Notruf | 06841/19240 |
| Stadtwerke IGB (Bereitschaft) | 06894/9552-400 |

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

06894/4010

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 14./15.10.: Dr. Hans-Jörg Winkler
Blieskastel, Kard.-Wendel-Str. 18
☎ 06842/536444

Sa./So., 21./22.10.: Dr. Antje Merz
Eppelborn, Am Markt 25
☎ 06881/962694

HNO-Arzt

Sa./So., 14./15.10.: Dr. André Mippi
Neunkirchen, Bahnhofstraße 49
☎ 06821/22030

Sa./So., 21./22.10.: Dr. Najib Müller-Bütow
Saarbr., Berliner Promenade 16
☎ 0681/34618

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Der Bereitschaftsdienstplan lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen
Marienhausklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 14./15.10.: TÄ Dres. Kehr, Pack und Scherer
Sa./So., 21./22.10.: Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20
☎ 06821/179494

Sa./So., 21./22.10.: TA Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
☎ 06894/8950501

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 14.10.2017: Rats-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 37
☎ 06894/4940

So., 15.10.2017: Würzbach-Apotheke
Niederwürzbach, Kirkeler Str. 21a
☎ 06842/7499

Sa., 21.10.2017: Gambrinus-Apotheke
St. Ingbert, Poststraße 1
☎ 06894/3386

So., 22.10.2017: Rats-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 37
☎ 06894/4940

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

nur dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

☎ 06894/51041, Fax 956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:

Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

www.hassel-saar.de

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 392
Mittwoch, 20.10.2017**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte
ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan: Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!

- 11.10.: Königsberger Klopse mit Reis, Gemüse
- 18.10.: Frikadellen mit Bratkartoffeln + Gemüse
- 25.10.: Gulasch mit hausgemachten Schneebällchen und Rotkraut

Sonntag, 15. Oktober 2017:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Roland Wagner

Sonntag, 22. Oktober 2017:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Alex Beck



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Samstag, 14. Oktober 2017:

- 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.30 Uhr Vorabendmesse, 1. Sterbeamt für Clara Maria Kichler

Sonntag, 15. Oktober 2017:

- 17.30 Uhr Gemeinsame Rosenkranzandacht der Pfarrei Hl. Martin

Mittwoch, 18. Oktober 2017:

- 18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Oktober 2017:

- 15.00 Uhr Taufe des Kindes Mia Helle
- 16.45 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.30 Uhr Vorabendmesse / Weltmission

Ergebnis Hungermarsch

ST. INGBERT. Bei der Sammlung für den diesjährigen Hungermarsch, der am 1. Oktober 2017 stattgefunden hat, wurde ein Ergebnis von 1.179,- Euro erzielt. Allen Spendern und Sammlern recht herzlichen Dank.
Ilse Weinmann



**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**

**Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Aussenanlagen**

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 06894/58 16 61 • **Mobil** 0157/88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

*Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben
nur die Liebe und die Erinnerung*

Klaus Schiehl

* 24.3.1940 + 30.9.2017

In Liebevoller Erinnerung

*Dein Sohn Hans Jürgen mit Sören
Verwandte, Freunde und Bekannte*

Traueradresse:

Hans Jürgen Schiehl, Rathausstraße 15,
66901 Schöneberg-Kübelberg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 17. Oktober 2017 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hassel
statt.

Bestattungen Peter Walter, Hassel

GVH-Herbstfest mit Ehrungen

HASSEL, 28.-29.10.2017. Der Gesangverein 1881 Hassel lädt am 28. und 29. Oktober zu seinem Herbstfest mit Ehrungen in die alte Schulturnhalle Hassel ein. Samstags findet ab 19.30 Uhr ein Freundschaftssingen mit dem Männerchor Rohrbach und dem Kuckuckschor Hassel statt.

Der Sonntag beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anschließend werden langjährige Vereinsmitglieder, sowie aktive Sängerinnen und Sänger geehrt. Mitgestaltet wird der Sonntagnachmittag vom Gesangverein Herbitzheim und dem Gesangverein Hassel unter der Leitung von Dirigent Erwin Lück.

Mitglieder und Freunde des Vereins sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist an beiden Tagen gesorgt. - U. Schäfer -

UCD-Infostand in Hasseler Dorfmitte

HASSEL, 14.10.2017. Vor dem Café Anstadt wird die UCD am 14. Oktober von 8.00 bis 13.00 Uhr wieder einen Infostand in Hassel aufstellen. Gerne wird die UCD Auskunft über ihre Arbeit geben und würde sich freuen, wenn Anregungen über das Dorfgeschehen weitergegeben werden. - UL -

AWO-Oktoberfest

HASSEL, 14.10.2017. Der AWO-Ortsverein Hassel lädt alle Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt zu einem zünftigen Oktoberfest am Samstag, den 14. Oktober ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr. Für Speis' und Trank' ist wie immer bestens gesorgt, gute Laune müsst Ihr selbst mitbringen.

- Gabi Junk -

7.000 Euro gespendet

HASSEL. Das Hasseler Kleeblatt konnte wieder einmal einen bemerkenswerten Betrag an die Elterninitiative krebskranke Kinder übergeben. Seit Jahren sammelt das Hasseler Kleeblatt (Bärbel Schön, Margit Daut, Ursula Litzenburger und Anne Heisel) Spenden für die Elterninitiative in Homburg. Die Beträge aus Einzelspenden, Sammlungen, Grombeerbrode und Aktivitäten des Kleeblattes kommen den krebskranken Kindern, deren belasteten Eltern und Geschwistern zugute, ein Teil fließt auch in die Forschung und zusätzliches Personal, um die kranken Kinder bestmöglich zu versorgen.

Das Hasseler Kleeblatt dankt allen, die dazu beigetragen haben, diese Summe zusammen zu bringen.

Anne Heisel / Foto: Julia Becker



Das Kleeblatt übergab 7.000 Euro für die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Kuchenverkauf für Kita-Bauprojekte

ST. INGBERT . Am Sonntag, den 5. November ist verkaufsoffener Sonntag in St. Ingbert. Die beiden Hasseler Kitas wollen dieses Ereignis nutzen, um selbstgebackenen Kuchen anzubieten. Das Espresso-Mobil der Kreissparkasse wird diese Aktivität ebenfalls unterstützen. Der Erlös ist für den Umbau der evangelischen Kita Sonnenblume bzw. den Neubau der katholischen Kita Herz Jesu bestimmt. Denn es fehlt bei beiden Kitas noch viel Geld, um mit den Baumaßnahmen beginnen zu können.

Beide Institutionen haben schon viele Aktionen wie einen Solilauf durchgeführt, um zur fehlenden Summe beizusteuern. Beide appellieren an die Bevölkerung, die Aktion zu unterstützen. Der Kuchenverkauf findet vor der Alten Kirche von 13 bis 17 Uhr statt.

Eltern und alle, die einen Kuchen spenden wollen, werden gebeten, sich auf der Liste einer der beiden Kitas einzutragen. Dort erfahren Sie auch, wohin die Kuchen am 5. November gebracht werden sollen. - cst -

Hasseler Solilauf zur Kita-Bauförderung

HASSEL . Einen „Solilauf“ veranstaltete der Kita-Förderverein Herz Jesu Hassel, um den geplanten Neubau finanziell zu unterstützen, denn es fehlen noch etwa 100.000 Euro, so Christina Schäfer, Vorsitzende des Fördervereins. Sie deutete an, dass Anfang 2018 mit dem Neubau der Kita begonnen werden könne. Knapp 60 Kita- und Krippenkinder, auch Kinder aus der Grundschule, beteiligten sich, hatten im Vorfeld Sponsoren gewonnen, die ihnen pro Runde eine bestimmte Summe zur Verfügung stellten. So mancher stöhnte, denn das ging ganz schön ins Geld, denn die Kleinen schafften mehr Runden als erwartet. Pfarrer Marcin Brylka und Pfarrer Raymond Rambaud ließen es sich nicht nehmen, die Kleinen beim Solilauf anzufeuern.

Zwei Parcours waren abgesteckt, ein kleiner mit Luftballonen für die Krippenkinder und ein größerer für die Kitakids und Grundschüler. Die „Großen“ waren so begeistert von der Veranstaltung, dass sie schon vor dem offiziellen Start losliefen. Zwei Stunden lang konnten auf dem Hasseler Sportplatz Runden gedreht werden. Viele davon trauten sich die Kleinen nicht zu, jedoch zeigte die Realität ein anderes Ergebnis. 6 Runden für einen Jungen von 18

Monaten, 67 für einen sechsjährigen Jungen. Für jede gelaufene Runde erhielten die Kleinen ein Bändchen. Der Lohn war eine Urkunde, die stolz präsentiert wurde. Selbst die Erzieherinnen drehten ihre Runden, hatte sich doch auch ein Sponsor dafür gefunden. Das hat dem kleinen Leon besonders gut gefallen, dass die Erzieherinnen auch mitgemacht haben. Und Ella (3) freute sich, dass so viele Kinder da waren. „Wir laufen für unsere neue Kita“, da strenge ich mich an, so Emma. Auch der Erlös aus dem Kuchenverkauf der von Eltern selbst gebackenen Kuchen floss in die Kasse des Fördervereins. Fast aller Gelder sind schon eingegangen. Bis jetzt beträgt der Erlös erstaunliche 2.157 Euro.

Wer für den Neubau spenden möchte, kann auf folgendes Konto überweisen: Katholische Kirchenstiftung Hassel, KSK Saarpfalz, IBAN: DE87 5945 0010 1030 4002 69, BIC SALADE51HOM - cst -

Stellenangebote

Zur Unterstützung Obst- + Gemüseverkauf suchen wir Verkäufer /-in, ☎ 0178 8602236, Alexander Riede

VHS-Programm im Oktober 2017

HASSEL. Nach den Herbstferien bietet die VHS viele neue Kurse und Vorträge im Rathaus Hassel an: **An Sprachkursen** sind es am Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr ein Spanisch-Anfängerkurs mit Dozentin Nicole Häffner, am Dienstag, den 17.10., um 18.30 Uhr ein Anfängerkurs Französisch mit Mario Lovisa.

Der Vortrag „**Gesund leben, gesund ernähren**“ mit Gabriele Marner-Büdel am Mittwoch, den 18.10., um 19.30 Uhr betrifft ein zentrales Thema für Familien, für Menschen jeden Alters. Nicht alles, was gesund erscheint, ist es auch. Gleiches gilt aber auch umgekehrt. Oft scheiden sich die Geister schon bei den vermeintlich „gesunden“ Kinder-Lebensmitteln, die häufig zu einem sehr hohen Prozentsatz aus Zucker u. ä. Süßstoffen bestehen. Wie vermittele ich den Großeltern eine moderne Ernährungslehre? Wie respektiere ich ihre Ratschläge zu traditioneller Lebensweise, Ernährung und zum Einsatz von Hausmitteln und wie kann ich sie nutzen? Welches Kräutlein taugt als Tee oder zum Essen? Wie viel Bewegung braucht mein Kind? Was sind die Pro und Contra zum Thema Impfen? Welche alternativen Heilmethoden helfen? Wie überzeuge ich meine Kinder, mein gesundes Essen zu mögen? Welche Möglichkeiten haben wir als Eltern, trotz Berufstätigkeit einen gesunden Lebensstil in unserer Familie umzusetzen? Dies und viele weitere Fragen werden Gegenstand des Vortrags sein. Auf Ihre Fragen geht die Dozentin im Rahmen des Themas gerne ein.

Auf Donnerstag, 19. Oktober, liegen vier Veranstaltungen: Um 10 Uhr beginnt der **Malkurs** mit Margit Daut. Interessierte können in die Aquarell- bzw. Acrylmalerei einsteigen bzw. ihre Kenntnisse vertiefen (Utensilien mitbringen). Um 19.30 Uhr führt Florian Müller, ehemaliger archäologischer Leiter der Reinheimer Ausgrabungen, in die **Welt der Kelten und Römer** ein. Er verspricht eine spannende Zeitreise in unsere regionale Vergangenheit in den ersten Jahrhunderten nach Christus. Wie haben Römer und Kelten gelebt? Warum kamen sie nach Reinheim? Informiert wird über die Beschaffenheit ihrer Häuser, Heizung, Essgewohnheiten, Grundnahrungsmittel. Auch Rezepte aus der römischen Küche werden angeboten.

Im Clubraum der Eisenberghalle beginnt ferner donnerstags um 17 Uhr die **progressive Muskelentspannung nach Jacobsen** mit Dozentin Monika Hauptmann-Kartes. Durch das Prinzip der Tiefenentspannung von einzelnen Muskeln und Muskelpartien kann bei dauerhafter und regelmäßiger Durchführung von Übungen der Anspannung und Entspannung eine spürbare Entspannungswirkung erzielt werden. Insbesondere bei stressbedingten Beschwerden können gute Erfolge erzielt werden.

Um 18 Uhr beginnt der **Internetkurs für Senioren, Anfänger**, im Kulturhaus St. Ingbert, Annastraße 30 mit Dozent Michael Luck. Der **Kochkurs für Männer** ist dann freitags (20.10.) um 16 Uhr im Kombiraum der Schule Am Eisenberg geplant.



Für Samstag, 21. Oktober, kann man sich zur **Pilzwanderung** um 14 Uhr anmelden (Treffpunkt: Parkplatz Fröschenpfuhl). Elisabeth Hoffmann führt in die Welt der einheimischen Pilze ein, diese werden im Wald gesucht, begutachtet und bestimmt. Wichtig sind die Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale, ob sie essbar sind oder nicht, welche Beschwerden bestimmte Arten hervorrufen können und welche Pilze giftig sind (Körbchen und Pilzmesser mitbringen).- *cst* -

Auskünfte und Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Biosphären-VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, ☎ 06894 / 13-723, per Mail: vhs@st-ingbert.de oder bei der Nebenstelle Hassel, ☎ 06894 / 5908933 erbeten.

GEMÜSEVERKAUF IN HASSEL

jeden Samstag ab 8.00 Uhr
In der Dell – Garage Presser

Am 14. Oktober Auslieferung von

Winterkartoffeln,

je 25 kg 14 € incl. Lieferung oder 13 € Abholpreis

in den Sorten Marabel „vorwiegend fest
kochend“ und Belana „fest kochend“

Vorbestellung unter ☎ 0178 8602236 bei

Alexander Riede

Heinrich-Reffert-Str. 5 b,
67227 Frankenthal



Hasseler Blähe: In eigener Sache

HASSEL, 12.10.2017 . Nach über 16 Jahren wird es diese Ausgabe vom „Hasseler Blädche“ nicht in allen Hasseler Haushalten geben. Die Ausgabe wird in einer kleineren Auflage an den bisherigen Auslageorten in der Dorfmitte und unverändert auf der Hasseler Homepage erscheinen. Grund sind die ständig weiter wegbrechenden Annoncen, die schon seit langem keine Kostendeckung mehr gewährleisten. Wir bitten um Verständnis.

- Dieter Wirth -